
Aus der Arena

Selbsterstörung wird eingeleitet in 3, 2, 1 ...

Die FDP schlägt vor, eine Autobahnbrücke über das beliebteste Zürcher Flussbad zu bauen. Nein, das ist kein Scherz.

Von [Elia Blülle](#), 10.02.2021

2018 erkannte die FDP, dass junge und hippe Menschen nicht mehr auf ihren Economiesuisse-Liberalismus abfahren. Also gründete sie die FDP Urban – eine Organisation, die Städte als «Labore» für neue Lösungen nutzen, globale «Megatrends» erkennen und damit neue Wählerinnen gewinnen wollte.

Das Projekt war ein Flop. Der einzige Trend, den die FDP Urban in den letzten drei Jahren ziemlich erfolgreich begünstigte, war weder neu noch besonders schmeichelhaft: Die Partei verlor in grossen Städten wie Basel, Bern und St. Gallen zusätzliche Wählerprozent.

Nun könnte man spekulieren, dass eine Partei, die sich «konsequent für den Fortschritt einsetzt», daraus ihre Lehren zieht. Ihr Programm überdenkt. Alte Dogmen überarbeitet. Und sich ein neues Image verpasst.

Doch die urbanste aller urbanen FDP-Stadtparteien tut – das Gegenteil.

In der Stadt Zürich will die FDP junge, hippe Menschen nicht mit Velowegen und frischer Luft langweilen, sondern mit gutem altem Freisinnpower und Sichtbeton beweisen, dass sie noch nicht in der Bedeutungslosigkeit versunken ist. Sie stellt sich einem Verkehrsmonster mit harmlosem Namen, aber hässlichem Antlitz, das die halbe Stadt terrorisiert: der Rosengartenstrasse.

An und für sich ist das eine hehre Absicht – würde sich die FDP Zürich dabei nicht wie Dödelagent Johnny English gebärden, der es zwar immer gut meint mit der Welt, aber anstatt den Bösewicht meistens sich selbst in die Luft jagt. Der Stadtzürcher FDP-Gemeinderat und Verkehrspolitiker Andreas Egli schlug letzte Woche vor, zur Entlastung der Rosengartenstrasse eine Autobahnbrücke über den Oberen Letten zu bauen.

Für alle Nicht-Zürcherinnen, zwei Bemerkungen dazu:

- Der Obere Letten ist das populärste städtische Flussbad. Vor allem bei jungen und hippen Menschen ist es so beliebt, dass am Wochenende sogar die Aargauer nach Zürich reisen, um dort zu baden (und die Zürcherinnen deswegen an den See flüchten).
- Am Oberen Letten steht das Jugendhaus Dynamo. Dessen Eröffnung war die städtische Antwort auf die Opernhauskrawalle in den 1980ern – die bedeutendsten Jugendunruhen in der Schweizer Geschichte.

Und nun will die Zürcher FDP eine stinkende und röhrende Autobahnbrücke über diesen Oberen Letten bauen. Eine Bombenidee. Was könnte dabei nur schiefgehen?